

[4.] dem herren Conradt **haberer** Jst die [Kaplanei-]Pfruondt Jm Stettlj [St. Andreas, wo die Stadt Zug die Kollatur innehatte] uff Pitt der sinigen zuogestellt.³

[5.] die 40 gl. hauptguot sambt den Zinsen dem Siechenhuss gehörig

[6.] N.^a Jndenk am künftigen Frytag [den 5. Juli] dass Einsidlerschryben verläsen wegen hauptm. [Wolfgang?] wikharts [=Wickart] etc.

Sind nachmalen an ein güetigkheit gweisen".

1) s. Zurlaubiana AH 142/82 Pt. 3

2) s. ebenda AH 142/100A Pt. 8

3) s. ebenda AH 142/82 Pt. 22

AH 142, 114^F

85

[1647] 3. Juni [=richtig: 4. Juli]¹, "donstags"

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS VOM 4. JULI 1647]

BA ZG A 39.26.2, 201^V

"[1.] wegen absterbens h. [Pfarrers Noe] Muosen [=Muos] ist die Pfruondt Zuo [Ober-]Rütj [deren Kollatur die Stadt Zug innehatte] ledig. hiemit Zu rathschlagen wann und wass gestalten myn h. [Ammann bzw. Stabführer und Rat] einen andern Priestern disere Pfrundt conferieren wellendt etc.

myn meynung wäre fürwahr besser fortgefahren alls Jngestellt etc.

h Bischoff [von Konstanz Johann Franz, Vogt von **Prassberg-Sum-**

merau] ist Jm Landt. die Fyrtägstrytt² noch nit Richtig etc. multa sunt in hoc passu animadvertenda.

[2.] relation dess St[adt- und Amtsrats Hans] Benggen [=Bengg] ...

[vom Kloster] Frauenthal [wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte]

concilium Trident[inum]: gebe zuo dz man den Orden den begärenden nit abschlachen sölle etc.

Jtem frag an H. [alt] Stathaltern [und derzeitigen Stadt- und Amtsrat Konrad] **B[randen]berg** wegen Schwesterhuses [Maria Opferung in Zug, wo die Stadt Zug gleichfalls Kastvogt war], gebend andt-wort dz sy umb die tischgänger Nie gfragt aber Ehe sy Jn Orden angenommen, habend myn h. berichtet etc.

aber wass vermags wan ein Person wegen mangel dess quots [als Schwester] repudiert worden?

- [3.] entlich myn bericht geben wegen Claus wäbers [=Weber] und bart-
lj Moosen³ Reden da ich Jme uss befelch myner herren gefragt wegen
der worth Kezerischen predigen.⁴
- [4.] [Der] Underweybel [der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**] berichtet was
er erfahren wegen dess Lumpen Reden anzuobringen.
- [5.] Er khan mit beeden herren [Tagsatzungs]gsanten [Beat II. Zur-
lauben und Christian **Heinrich**, welche auf die Jahrrechnung vom 7.
bis 27. Juli 1647 nach] ... baden⁵ [bestimmt worden waren] reden
...
- [6.] N.^a vor minem abreysen [nach Baden] befelchen dem H [General-]
Vicarij [des Bistums Konstanz, Martin **Vogler**] durch H dechan [von
Zug, Oswald **Schön**] etwan 3 oder 4 dublen zuo praesentieren
- [7.] Ludj Luthart [=Leuthard] von Merischwanden [=Merenschwand] hat
geschwezt
- [8.] uff absterben H Noes Muosen säligen Zuo [Ober-]Rütj hand min
herren hüt guotbefunden dass Könftigen Sambstag [den 6. Juli] ei-
ner [als Pfarrer] denominiert Werden sölle.⁶ viler unglegenheiten
und glauffs uberhebt zesyn etc.
- [9.] Luth der [Rats]erkhandtnuss des St. Laurentijtag [=10. August]
1637: [damals hatte Pfarrer Noe Muos genannte Stelle angetreten],
dass den anträttenden h nach dem dryssigst, die pfruondt abgahn
und nach den Monaten abtheilt werden solle, es sye dz sy sich
sonsten umb dass bis Martinj [=11. November] Verglichen mögen:
dess herrn säligen Erbschafft halber wyl er sich nit usskhaufft
ist es Jngestellt biss man die beschaffenheit der schulden erfah-
ren wurdt
dem Nüwen ist 2 dublen Zum ehrschatz⁷ Jedem myner H [Stadträten],
Statschr[eiber Beat Konrad **Wickart**], grossw[eibel von Stadt und
Amt Zug, Christoph **Brandenberg**] und underweybel [Stocklin] Zuoge-
ben erkhent, den dienern Leüffern eine etc.
- [10.] Gen Cappel [am Albis] an Zehenden lehnet ist der [Stadt- und
Amtsrat] hauptm [Hans] Spekhen [=Speck] Verordnet uff könfftigen
Zinstag den 9^{ten} Julij:
Gen Bikhwyl [=Bickwil] soll [Stadt- und Amtsrat] hauptm. [Jakob]
Heinrich den Zeenden verlehen. die Nechst wuchen
- [11.] Erkhent dass ein diener gen Frauenthal gange und anzeige sy
sollen die dochter [Schwester Maria Viktoria **Köpflin**] fürschaffen
von weggis oder man werde sy forthführen. und ist disere meynung
schon 4 mahl erkant.⁸"

1) Wenn "Donstags" richtig ist, muss es der 4. Juli sein, denn der in Pt. 1
genannte Pfarrer Noe Muos verstarb am 4. Juli 1647 in Oberrüti; dies in
Korrektur zu Iten/Tugium Sacrum I 332.

2) s. Zurlaubiana AH 142/83 Pt. 4

- 3) Es kommen mindestens deren 2 in Frage: Bartholomäus **Moos**, gest. 1658, bzw. Bartholomäus **Moos**, 1626-1710
 4) s. ebenda AH 142/87 Pt. 1 5) s. EA V 2, 1438 (Nr. 1133)
 6) Gewählt wurde dann Johann Jakob **Stocker**, s. Iten/Tugium Sacrum I 404.
 7) s. Dommann/Reform 121 8) s. Zurlaubiana AH 142/82 Pt. 1

AH 142, 114

86

1647 Juli 5., "Frytags"

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 5. JULI 1647

BA ZG A 39.26.2, 202^f

"[1.] vonn Verlychung des Zehendens Reden zuo Kaam [=Cham] und den hünenberger in zween theil teilen Am Sontag 7ten Julij

[2.] [Des Zuger Krämers, Michael] Muesslis [=Müöslin] s[el.] Erben wegen erkhent dass die güeter umb 3900 gl. den Söhnen verpliben sollen, oder es mogen die dochtermänner¹ mehr daruff pieten biss hinacht abendts.

die güldtbrieff [und] varnuss Jn 8 theil theilen

zu doctors [Hans Heinrich **Schwarz**, von Glarus] theil hinderlegt werden

der vahrende haab soll man Jnen lassen

N.^a darwider aber H. [Beat Jakob] Knopfflj [=Knopfli] ingestreuw dass die wahr Jm [Tuch-]Laden so doctor wägnemme woll 600 gl.

währt, wellendts Jm nit lassen ohn versicherung, habe schon heimbstür verthon, güldtbrieff nit theilen wellen biss der güetern halb ein erklerung beschächen. sind allerhand uffzüg und list etc.

Myn h. [Ammann bzw. Stabführer und Rat] wend nit wyters darzuo Reden.

[3.] hüt hend etliche myn h. wider anzogen und Gassen Reden für-gwendt man habe gestern zuo wenig sizgeldt uff die [Pfarr-]

Pfruondt Zuo [Ober-]Rütj [wo die Stadt Zug die Kollatur innehatte]² geschlagen ist also bis uff 3. dublen dass Meer gemacht:

St[atthalter Adam] **bachm[ann]**: [Stadt- und Amtsrat Hans] Spekh [=Speck] [alt] St[atthalter und derzeitiger Stadt- und Amtsrat

Konrad] **b[randen]berg** [die Stadt- und Amtsräte Hans] **Bengg**, [Hans] Spekh, doctor [Paul **Wickart**], [Hans Arnold] Stokhlj [=Stocklin].

h. [Jakob] **heinrich**. N.^a ich habs disuadiert dan es gedunkhte mich zuo vil".